

L02757 Paul Goldman an  
Arthur Schnitzler, 29. 11. [1895]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
5 commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris :  
24. Rue Feydeau.

PARIS, 29. November.

Mein lieber Freund,

- 10 Diefen Deinen Brief habe ich mit Sorge aufgemacht. Was wirft Du fagen? Ich bin  
fo fchuldbewußt! Aber ich finde keinen Vorwurf. Gott fei Dank!  
Tolle Arbeit, liebster Freund, tolle Arbeit und wüftes Leben! Ich komme zu nichts  
mehr. Aber in einigen Tagen fchreibe ich Dir doch.  
Hier die Druckfachen. Die Bemerkungen dazu muß ich mir für später auffparen.  
15 Denn gleich geht die Kammer an.  
Die Überfetzung der »Liebelei« finde ich vorzüglich. Schreib', bittae, an Frau  
AUBRY – deutsch – ein artiges Wort darüber; danke auch dem Manne, daß er es in  
die »LIBERTÉ« gebracht hat; denn das war nicht leicht durz durchzufetzen bei dem  
prüden u. etwas chauviniftischen BOURGÉOIS-Blatte. <sup>v</sup>(Adrefse 10. RUE CARON).<sup>v</sup>  
20 Die Exemplare will ich Dir zu verfchaffen fuchen; aber ich fürchte, man wird fie  
zahlen müffen.  
Vielen Dank für die STRAUSS-Empfehlung. Auch hat mir RICHARD den HOGARTH  
gefchickt, wofür ich ihm von Herzen danke. Auch ihm fchreibe ich einen diefer  
Tage.  
25 HERZL war hier. Er ift mir unfagbar widerwärtig.  
Wüftes Leben, mein lieber Freund! Ich will in PARIS verfchwinden, will mich  
gegen draußen abfperren, von wo mir jeder Luftzug die Kunde meiner verfehl-  
ten Exiftenz bringt. Bin müde, zu kämpfen, und möchte leben, oh nur ein einziges  
Mal!  
30 Grüß' Dich Gott!  
Dein treuer

Paul Goldman

Viele Grüße an die liebe Frau, die wieder in WIEN ift.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1335 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-  
chung sowie den Schreibirrtum »Liebelei« auf der zweiten Seite umrahmt und dazu  
»Kl. K.« (Kleine Komödie) vermerkt

16 *Liebelei*] Schreibirrtum: Er meint *Die kleine Komödie*.

# Register

ANDREAS-SALOMÉ, LOU (12.02.1861 – 05.02.1937), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

AUBRY, [MME. GEORGES], *Übersetzer/Übersetzerin*, 1

AUBRY, GEORGES († 1923), *Redakteur/Redakteurin*, 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Frankfurter Zeitung, 1

Französische Abgeordnetenversammlung, 1

HERZL, THEODOR (1860-05-02 – 1904-07-03), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*, 1

HOGARTH, WILLIAM (1697-11-10 – 1764-10-25), *Maler/Malerin, Kupferstecher/Kupferstecherin*, 1

*Die kleine Komödie*, 1, 1<sup>K</sup>, 1

*La Liberté*, 1, 1

*Liebelei. Schauspiel in drei Akten*, 1

**Paris**, *PPPLC*, 1

*La petite comédie. Mœurs viennois*, 1

**rue Caron**, *Straße (K.STR)*, 1

**rue Feydeau**, *Straße (K.STR)*, 1

SONNEMANN, LEOPOLD (1831-10-29 – 1909-10-30), *Journalist/Journalistin, Herausgeber/Herausgeberin*, 1

STRAUSS, JOHANN (25.10.1825 – 03.06.1899), *Komponist/Komponistin, Dirigent/Dirigentin*, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1